

Pfarrei St. Agatha Fislisbach



■ Pfarramt

Tel. 056 493 11 66 (079 623 53 39)

■ Pfarrer Rafal Lupa

Pfarradministrator
(Terminvereinbarungen über das
Pfarreisekretariat)

■ Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Montag / Dienstag: 09.00–12.00 Uhr

Donnerstag / Freitag: 14.00–17.00 Uhr

Tel. 056 493 11 66, Fax 056 493 17 47

E-Mail sekretariat@kathpfarreifislisbach.ch

■ Silvère Dagelet, Präsident der Kirchenpflege

Tel. 056 493 50 57

■ Esther Schoch, Präsidentin Pfarreirat

Tel. 056 493 35 42

■ Lilli Burkart, Katechetin und Sakristanin

Mellingerstrasse 8, Tel. 056 633 88 82

■ Daniela Zanolari, Katechetin

Bruggerstrasse 180, 5400 Baden

Tel. 079 261 91 63

■ Gabriela Hertig, Aushilfsakristanin

■ Yvonne Koch, Pfarrblatt, koch@guggerhof.ch

Unter www.kathpfarreifislisbach.ch finden Sie
alles Wissenswerte und Aktuelle über unsere Pfarrei
und unsere Vereine

Kirchgemeindehaus / Vereinshaus

■ Vermietung: Sekretariat Tel. 056 493 11 66

während den Öffnungszeiten oder

sekretariat@kathpfarreifislisbach.ch

■ Hauswartung KGH:

Oswald und Ruth Frei, Tel. 056 493 11 38

■ Hauswartung VH:

Lorena Frei, Tel. 056 493 30 72

Gottesdienste Karwoche

Fastenopfer der Schweizer Katholiken am Palmsonntag

Karwochenopfer für die Christen im

Heiligen Land

Samstag, 23. März

13.30 **Palmbinden** und Körbchenschmücken
vor dem Vereinshaus mit Jungwacht/
Blauring und allen Erstkommunikanten.
Eingeladen sind weitere Schülerinnen und
Schüler mit ihren Eltern und Geschwis-
tern

17.00–17.30 Beichtgelegenheit

18.00 **Eucharistiefeier** mit Pfr. R. Lupa
Dreissigster für Alois Meier-Stöckli
Jahrzeiten für Fridolin Josef und Katha-
rina Peterhans-Romer / Anton Höltschi
/ Jacqueline Kaiser-Bloem / Margrith Pe-
terhans / Emil Josef und Mathilde Pauline
Heimgartner-Imbach / Hans und Alice
Heimgartner-Heimgartner, Giuseppe
Russo-Barbiglia

Sonntag, 24. März

Palmsonntag

09.45 **Palmweihe** vor dem Vereinshaus,
anschliessend Einzug in die Kirche mit
den Palmbäumen und Körbchen
10.00 **Familiengottesdienst** mit Pfr. R. Lupa,
es singen Jungwacht & Blauring unter der
Leitung von Urs Wietlisbach.
Nach dem Gottesdienst Apéro für alle im
Vereinshaus.
Die Palmen- und Körbchenträger erhalten
ein Schoggistängeli, ein Brötli und Eistee.

Dienstag, 26. März

19.00 **Eucharistiefeier** mit Pfr. R. Lupa

Mittwoch, 27. März

19.00 **Versöhnungsfeier** mit Pfr. R. Lupa

Donnerstag, 28. März

Hoher Donnerstag

19.00 **Messe vom Letzten Abendmahl** mit
Pfr. R. Lupa

Freitag, 29. März

Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

10.00 **Anbetungsstunde** des Männervereins.
Es ist die ganze Pfarrei dazu eingeladen.

15.00 **Feier vom Leiden und Sterben Christi**

mit Pfr. R. Lupa unter Mitwirkung des
St. Agatha Chor

Samstag, 30. März

Osternacht

15.00–17.00 Beichtgelegenheit

20.00 **Feier der Osternacht** mit Pfr. R. Lupa
Feuerweihe vor der Sakristei, anschlies-
send Einzug in die Kirche - Osterlob - Le-
sungen - Taufwasserweihe - Erneuerung
des Taufversprechens - Eucharistiefeier -
Speiseseignung
Nach dem Gottesdienst Verkauf der
Heimosterkerzen beim Hauptausgang zu
Fr. 7.--,
Eiertütchen beim Osterfeuer



Kollekte für das Fastenopfer der Schweizer Katholiken

Das Fastenopfer ist das Hilfswerk der Katholikinnen
und Katholiken in der Schweiz. Der Slogan «Wir teil-
en» umschreibt das Engagement des Fastenopfers
in benachteiligten Ländern des
Südens und in der Schweiz. Das
Fastenopfer unterstützt jährlich
über eine Million Menschen, die
ihre Zukunft selber in die Hand
nehmen und leisten so Hilfe zur
Selbsthilfe! Die Erfahrung zeigt,
dass ein Projekt dann nachhaltig
wirkt, wenn es von einer Gemein-
schaft getragen wird. Daher zielt das Fastenopfer
mit seiner Unterstützung auf die Stärkung von loka-
len Gemeinschaften, in denen sich Frauen und Män-
ner gemeinsam engagieren. Damit alle genug für ein
würdiges Leben haben. Herzlichen Dank im Voraus
für Ihre Spende.

■ Fastenopfer Schweiz

Palmbinden

Samstag, 23. März 2013, 13.30 Uhr, vor dem Vereinshaus

Wir freuen uns auf das Palmbinden und Körbchen
schmücken mit vielen Schulkindern und Familien.
■ Jungwacht und Blauring Fislisbach

Palmsonntag

Viele Menschen sind begeistert von diesem Rabbi
Jesus. Er zieht wie ein König in die Stadt, wenn auch
auf einem Esel. Die Menschen legen ihre Kleider als
Teppiche auf die Straße. Ein Siegeszug.

Zuerst hören wir wie die Menschen rufen Hosianna
dem Son Davids und in ein paar Tagen spielen sie
eine ganz andere Rolle: Sie lassen sich von den Füh-
rern, den Hohenpriestern, verführen und brüllen Pi-
latus entgegen: «Kreuzige ihn!» Da gibt es also eini-
ge Meinungsführer, die festlegen, was «man
meint» und was «man sagt». Sie bestimmen die ak-
tuelle «öffentliche Meinung», sie kennen die Mög-
lichkeiten der Manipulation. Die Volksmenge durch-
schaut die Vorgänge nicht und lässt sich missbrau-
chen.

Die Gefahr, verführt zu werden, können wir durch die
gesamte Geschichte hindurch verfolgen. Was sich da
abspielt, geschieht auch in Ehe und Familie. Werte
und Ideale, die gestern selbstverständlich für alle
galten, sind heute für viele relativiert und gelten
morgen gar nicht mehr.

Liebe Pfarrfamilie, am Beginn der Karwoche, bevor
wir in die Mysterien des Leidens und der Auferste-
hung Jesu eintauchen, wünsche ich euch und mir,
dass wir treu dem Glauben und der Kirche bleiben,
dass wir im Glauben, in der Treue und Verlässlichkeit
nicht verführt werden.

Gesegnete und gnadenreiche Karwoche.

■ Euer Pfarrer
Rafal Lupa

Besammlung Palmsonntag



Wir besammeln uns um
09.45 **beim Vereins-
haus**, wo die Palmen
gesegnet werden, dann
ziehen wir mit Prozession
in die Kirche ein.

Der Gottesdienst wird
auch dieses Jahr mitge-
staltet von Jungwacht
und Blauring.

Nach dem Gottesdienst
ziehen wir mit den Pal-
men aus der Kirche aus.

Alle Palmen- und Körb-
chenträger bekommen im Vereinshaus, unten, Ge-
tränke und ein Brötli mit Schoggi.

Im Vereinshaus oben, sind alle ganz herzlich zum
Apéro eingeladen.

■ Seelsorge und Pfarreirat

Erstkommunionvorbereitung:

Die Erstkommunikanten treffen sich am **Mittwoch,
27. März 2013, 14.00 Uhr** zum 1. Vorbereitungs-
nachmittag im Vereinshaus. Bitte kommt pünktlich.
Ich freue mich auf diese ersten Stunden der Vorbe-
reitung für das Fest.

■ L. Burkart, Katechetin